



Messeduo expoSE & expoDirekt vom 22. bis 23.11.2023 in Karlsruhe

Europäischer Treffpunkt der Spargel- und Beerenbranche mit vielen praktischen Neuheiten für mehr Effizienz in Produktion und Vermarktung

Bruchsal, 5. Oktober 2023. Über 400 Aussteller aus zwölf Nationen werden auf dem Fachmesseduo expoSE & expoDirekt vom 22. bis 23. November 2023 in der Messe Karlsruhe rund um die Spargel- und Beerenproduktion sowie die landwirtschaftliche Direktvermarktung informieren. Veranstalter der 27. expoSE – Europas Leitmesse für die Spargel- und Beerenproduktion – und der 12. expoDirekt – Deutschlands größte Fachmesse für die landwirtschaftliche Direktvermarktung – ist der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeerbauer e. V. (VSSE), mit rund 650 Mitgliedern Deutschlands größter Verband für Spargel- und Erdbeerbauer.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem Messeduo wieder eine praxisorientierte, innovative und kreative Plattform bieten können, die die Effizienzsteigerung im Fokus hat und die Branche nach vorne bringt. Es werden Neuheiten und altbewährte Produkte zu sehen sein, welche den Anbau unter Wetterextremen, Kostendruck und hoher Bürokratisierung erleichtern. Die vorgestellten IT-Lösungen, kreative Ideen und Zusatzprodukte der expoDirekt können direkt auf die Direktvermarktung einzahlen. Unser umfassendes Rahmenprogramm aus dem Spargeltag, dem neuen Beerentechnikforum und dem Direktvermarkterforum bietet zusätzlich die Gelegenheit zum Informationsaustausch und Networking“, erklärt Simon Schumacher, VSSE-Vorstandssprecher und Organisator der Messeduos.

Neuheiten der expoSE und expoDirekt

Zahlreiche Innovationen werden an den beiden Messetagen auf der expoSE & expoDirekt zu sehen sein.

Gerade im technischen Bereich gibt es für die Produktion viele Neuheiten zu entdecken: wie beispielsweise ein Anwendersystem für die rückstandsfreie Entfernung von PE-Folie, Folienheber für Einfach- und Doppeldämme, eine Maschine zur Sandentleerung der Spargelfolie, Geräte für die mechanische Unkrautbekämpfung mit geringer Bodenbelastung, eine Windmaschine zum Kulturschutz in Strahlungsfrostnächten, ein System mit zwei unterschiedlichen Stellagenhöhen für den Erdbeerbau, neue Technik für das optimale Gewächshausklima sowie eine vollautomatische Maschine zur Ausbringung von Nützlingen. Lagersäcke für Beregnungswasser und eine elastische Spargelfolie, eine kompakte Schneidemaschine für Obst und Gemüse sowie effizientere Spargelschälmaschinen sind weitere Neuheiten.

Für die Direktvermarktung gibt es Softwaretools, die die Arbeit erleichtern, wie beispielsweise ein Softwaremodul, das die Lebensmittelkennzeichnung stark vereinfacht sowie Etikettendruck und Infoblätter gleich mit ermöglicht oder eine Etikettier-Waage, die durch ein Waren-Etikett mit QR-Code Kassivorgänge beschleunigt. Nachhaltigkeit ist nach wie vor ein Thema für den Verpackungsbereich: Erstmals auf der expoDirekt zu sehen sind komplett kompostierbare Netze für Obst und Gemüse sowie Graspapierbänderolen für Spargelbündel. Für die Sortimentsergänzung der Hofläden werden unter anderem erstmals Erdbeergurken – in Erdbeersaft eingelegte Essiggurken, Schokolade mit karamellisierten Kürbiskernen, vegane Nusscremes mit Sanddorn, alkoholfreie Weine aus Rheinhessen sowie neue Weihnachtsgewürze gezeigt.

Verleihung der expoSE & expoDirekt Innovation Awards 2023

Am ersten Messetag werden die expoSE- und expoDirekt-Innovationspreise direkt an den Ständen der jeweiligen Gewinner und Gewinnerinnen vergeben. Eine unabhängige Fachjury prüft über 30 Einreichungen und vergibt die Preise.

34. Spargeltag am 1. Messetag

Am Mittwoch, 22. November 2023, stellt Asperge d'Alsace, der Verband der elsässischen Spargelanbauer, im Rahmen des Spargeltages im Konferenzsaal des Messe Konferenz Centers seine Aktivitäten vor. Der Mindestlohn im europäischen Vergleich mit besonderer Beachtung der Situation in den Nachbarländern Frankreich und Österreich sowie die Bindung guter Mitarbeiter an den Betrieb sind Themen des Spargeltages. Ein Themenblock befasst sich mit dem effektiven Umgang mit der Ressource Wasser im Spargelanbau, mit technischen Lösungen zur Kontrolle der Bodenfeuchtigkeit sowie bereits ersten Erfahrungen mit der durch Sensoren angepassten Bewässerung. Abschließend wird ein Vergleich der Ertragspotentiale von Erdpresstopfpflanzen und Kronenpflanzen im Spargelanbau vorgestellt.

Erstmals im Rahmen der expoSE: Beerentechnikforum

Erstmals wird im Rahmen der expoSE das Beerentechnikforum am Donnerstag, 23. November 2023, ab 10 Uhr, im Messe Konferenz Center stattfinden. Ausgewählte Firmen stellen dabei Fachwissen und Produkte in den Mittelpunkt. Ziel der Vortragreihe ist es, dem steigenden Bedarf nach Technologisierung im Beerenanbau nachzukommen. Es werden verschiedene Produktionsbereiche beleuchtet und Techniken vorgestellt, die bereits am Markt sind. Themen sind die Reduzierung des Wasserverbrauchs, die Sauerstoffanreicherung im Gießwasser, Klimaverbesserung und Flächenausnutzung im geschützten Anbau, die Wirkung von UV-Licht in der Produktion und in der Nachernte-Behandlung, Einsatz von Solarpanels zur Energiegewinnung sowie Indoor-Farming.

Direktvermarkterforum am 2. Messetag

Praxisnahe Informationen erhalten Ab-Hof-Vermarkter im Direktvermarkterforum am Donnerstag 23. November 2023, von 13 bis 15 Uhr, im Konferenzsaal des Messe Konferenz Centers der Messe Karlsruhe. Es geht um Tipps für ein strukturiertes Büro, die notwendigen Angaben auf dem Produktetikett und die ansprechende Warenpräsentation im Hofladen.

Weitere Informationen zum Rahmenprogramm unter <https://www.expo-se.de/vortraege-foren/>

Tagung der Gesellschaft für Kunststoffe im Landbau e.V. (GKL) vom 21.-22. November

Die GKL veranstaltet ihre Versammlung mit Vortragsprogramm am Vortrag und ersten Messetag im Konferenz Center der Messe Karlsruhe in Raum 4/5 über dem Haupteingang. Dabei steht der Einsatz von Kunststoffen in Landwirtschaft und Gartenbau im Zentrum der zahlreichen Vorträge.

Eine separate Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich und online unter <https://www.gkl-online.de/startseite.html> möglich.

Anreise, Tickets und Öffnungszeiten

Die Messe Karlsruhe ist gut per Bahn (ICE- und TGV-Haltepunkt, spezielle Angebote der Deutschen Bahn: <https://www.messe-karlsruhe.de/de/kontakt/anreise/>), Auto und Flugzeug erreichbar. Zwischen dem Karlsruher Hauptbahnhof (Vorplatz) und der Messe Karlsruhe pendelt ein kostenfreier Messeshuttle (Messe-Express). [Hier sind die Abfahrtszeiten zu finden.](#)

Das reguläre Tagesticket kostet 16 Euro, das Dauerticket 30 Euro. Im Preis inbegriffen sind der Messekatalog sowie das Rahmenprogramm (Spargeltag, Beerentechnikforum, Direktvermarkterforum). Die Tickets sind bereits vorab online erhältlich. Das Parkticket kostet online 8 Euro, vor Ort an der Kasse 9 Euro. [Hier geht es zum Ticketshop.](#)

Das Messeduo ist am Mittwoch, 22. November 2023, von 9 bis 18 Uhr und am Donnerstag, 23. November 2023, von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

www.expo-se.de

Neuheiten der expoSE – eine Auswahl:

Harlander Landtechnik aus Aresing – Stand: Halle 1, Stand H1-G23:

Feinschnittgrubber zum Abschneiden von Pflanzen mit minimaler Bodenbewegung

Auf der expoSE führt Harlander den Feinschnittgrubber KO125-FS auf dem Markt ein. Er schneidet die Pflanzen mit flachen Messern von den Wurzeln ab und arbeitet dank der vorlaufenden Turbodisc-Scheibe und dem Abstand zwischen den Messern von bis zu 60 cm auch bei hohen organischen Massen verstopfungsfrei. Der Boden bleibt durch die Wurzelstruktur stabil. Die organische Masse bleibt zum Schutz vor Erosion liegen. Der Feinschnittgrubber kann zur Unkrautbekämpfung zwischen den Reihen auch bei großen organischen Massen eingesetzt werden. www.harlander-landtechnik.de

Terrateck aus Lestrem (Frankreich) – Halle 1, Stand H1-A23:

Elektrischer Geräteträgertraktor für kleine professionelle Gemüseanbauer

Terrateck präsentiert auf der expoSE den E-Weed Master für den Einsatz auf Beeten mit einer Breite von 80 cm bis 120 cm und einem maximalen Abstand zwischen Spurmitte und Radmitte von 150 cm. Ob beim Säen, Hacken, Eggen oder Ernten diese Maschine ist vielfältig für den landwirtschaftlichen Betrieb einsetzbar. Durch das versetzte Fahren kann man arbeiten, ohne die zuvor bearbeitete Flächen zu betreten. Die beiden unabhängigen „Auslöser“ ermöglichen eine präzise Steuerung der Motore des rechten und linken Rads, sodass die Arbeitslinie gehalten werden kann. Dank des hohen Arbeitsdrehmoments der Elektroräder meistert der E-Weed Master viele landwirtschaftliche Situationen, selbst bei extremsten Bedingungen wie Wasser und Staub. Darüber hinaus lässt sich der E-Weed Master nahtlos in die verschiedenen mechanischen Unkrautbekämpfungselemente der Terrateck-Gärtnerhacke integrieren und sorgt so für Arbeitskomfort. Eines der herausragenden Merkmale des E-Weed Master ist, laut Hersteller, sein schnelles und problemloses Werkzeugaanbringungs- und -abnahmesystem. Mit zwei 12-V-Akkus mit langsamer Entladung ist je nach Art der Aufgaben eine Arbeitsautonomie von 2 bis 4 Stunden möglich. <https://www.terrateck.com>

Pellenc aus Kappelrodeck – Halle 1, Stand H1-E27:

Ergonomisch Unkraut beseitigen und Boden lockern

Pellenc, erstmals Aussteller der expoSE, präsentiert die neue Akku-Jät-Bodenhacke Pellenc Cultivion Alpha. Laut Hersteller reduziert sie den Zeitaufwand um bis zu 75 Prozent gegenüber herkömmlichen Hacken bei Bodenkulturen und überzeugt im Einsatz durch den hohen Benutzerkomfort sowie durch ihre Balance und Handlichkeit. Der gepolsterte Tragegurt und der verstellbare Führunggriff lassen sich an die Größe des Bedieners anpassen und ermöglichen ein ergonomisches Arbeiten. Das akkubetriebene Handwerkzeug ist für alle Bodenarten zum Hacken, zur Bodenbelüftung oder zur Unkrautbeseitigung geeignet. Das patentierte Schwingsystem bearbeitet mit maximal 885 Hüben/Minute den Boden. Damit ist mit der Akku-Jät-Bodenhacke neben der oberflächennahen auch eine tiefgründige Bodenbearbeitung und das Aufbrechen von trockenem Boden möglich. www.pellenc.com/de-de/

HMF Hermeler Maschinenbau aus Sassenberg-Füchtorf – Halle 2, H2-K12:

Dammfräse mit 56 Schlegeln

Mit LEOFANT 56 ABB2828X führt HMF Hermeler Maschinenbau erstmals seine Dammfräse mit 56 Schlegeln auf der expoSE der Öffentlichkeit vor. Die Schrägstellung und Anfasung der vorderen 28 Schlegel sorgen für einen verbesserten Eintritt in den Boden mit weniger Spritverbrauch sowie weniger Verschleiß der Schlegel und führt damit zu einer Kostenreduzierung. Durch die 56 Schlegel wird mehr Erdreich in kürzerer Zeit in das Gehäuse zur Dammerstellung transportiert. Die Dammfräse bietet Kompaktheit und gute Stabilität im Arbeitseinsatz trotz vergleichsweise geringen Gewichts von 1,9 t, und sorgt dadurch für eine geringere Bodenverdichtung. www.hmf-hermeler.de

Maschine zur Sandentleerung von Spargelfolien

Weiterhin präsentiert Hermeler eine Weltneuheit: Der SPAFO ist eine Maschine, die die Taschen von sandgefüllter Folie aufschlitzt und entleert. Dabei wird eine bis zu 93prozentige Entleerung der Taschen erzielt. Die Folie wird von der Maschine wieder aufgewickelt. Die entleerte Folie kann anschließend der Entsorgung oder dem Recycling zugeführt werden. Mit der SPAFO-Maschine kann außerdem Taschenfolie mit Sand manuell gefüllt und anschließend automatisch aufgewickelt werden.

Die entleerte Folie kann recycelt werden und als Granulat wiederverwertet werden. Der Sand aus den Taschen enthält nur noch einen verschwindend geringen Anteil an Mikroplastik und kann ebenfalls wiederverwendet werden. Durch die Sandentleerung ist das Foliengewicht geringer und senkt dadurch die Transport- und Entsorgungskosten. www.hmf-hermeler.de

Funck Maschinen aus Ittlingen – Halle 2, Stand H2-N19:

Kernlostrommel für Folienwickelgeräte zum Entsorgen von Altfolie

Die Firma Funck Maschinen hat nun für Folienwickelgeräte zum Entsorgen von Altfolie eine Trommel entworfen, die aus einem Rohr besteht und dessen Kerndurchmesser verringert werden kann. Auf der einen Seite befindet sich eine Seitenbegrenzung, an welche ein Bündel mit Folie aufgewickelt werden kann, um die Kapazität der Trommel zu erhöhen. Das Rohr, auf dem sich die Folie befindet, kann nun im Durchmesser reduziert werden und der Kern somit komplett in ganzer Länge aus dem Folienbündel gezogen werden. Diese Trommel ist für alle Folienwickelgeräte verschiedener Hersteller verwendbar.

<https://funck-maschinen.de/>

Fi trading aus Maasbree (Niederlande) – Halle 2, Stand H2-N03:

Elastische Spargelfolie

Auf der expoSE führt Fi trading, Erstaussteller, eine neue Spargelfolie in den Markt ein. Bei der Rey Pro TR Spargelfolie handelt es sich um eine neue Folie zur Abdeckung von Spargel. Durch den Einsatz dieser Folie kann die Ernteleistung verdoppelt bis verdreifacht, und die Anzahl der Tage zwischen den Ernten erhöht werden. Die elastische Folie besteht aus drei Schichten: einer schwarzen unteren Schicht, einer weißen mittleren Schicht und einer schwarzen, biologisch abbaubaren oberen Schicht. Diese obere Schicht baut sich je nach Sonneneinstrahlung ab, die Folie wird nach 12 bis 14 Wochen weiß und lässt sich daher in der nächsten Saison wieder verwenden. Da der Spargel in der elastischen Folie wächst, werden die Köpfe „eingepackt“. Die weiße Folienschicht stößt die biologisch abbaubare Folie ab, so dass die Köpfe nicht verbrennen. Der Spargel wächst etwa 15 cm über der Erde. Durch den Druck der Folie werden die Stangen dicker und die Spargelköpfe bleiben geschlossen. Auch Rost tritt viel seltener auf, da die Stangen circa 2/3 über dem Boden wachsen. Dank der Folie muss man weniger häufig ernten: Etwa alle vier Tage bei warmem Wetter und alle acht Tage bei kaltem Wetter. Beim Einsatz der elastischen Folien in Kombination mit einem Vollernter wird die Qualität des Spargels um 50 Prozent verbessert, die Arbeitskosten können um 80 Prozent gesenkt werden. www.growfoil.com

Bagioni aus Forli (Italien) – Halle 2, Stand H2-N29:

Neue Ausstattung der Maschinen mit digitalen Steuerungen und effizienteren Lithiumbatterien

Die italienische Firma Bagioni stellt seit 1988 elektrisch betriebene Maschinen her und sichert Ersatzteile bis zu 25 Jahre nach dem Kauf einer Maschine zu, was Kontinuität und Sicherheit in der Arbeitsorganisation gewährleistet. Für die kommende Saison werden alle Maschinen mit Armaturenbrettern und digitalen Steuerungen ausgestattet, die auf Wunsch eine Übertragung der Erntemengen-Daten, die Überwachung der elektrischen Parameter und die Kontrolle der Position sowie der täglichen Route der Maschine ermöglichen. Außerdem wird eine neue Reihe von Lithiumbatterien aus rostfreiem Stahl erhältlich sein, die eine doppelt so lange Lebensdauer haben. www.asparagus.it

4Disc aus Dortmund – Halle 2, Stand H2-N14:

Universal-Schwenkrahmen

Zur expoSE stellt die Firma 4Disc als Messeneuheit den Universal-Schwenkrahmen MULTI vor. Mit dem Schwenkrahmen ist es laut Hersteller möglich, verschiedene Anbaugeräte mit 1,6 m bis 2,0 m Schwenkbereich zu versehen. Somit lassen sich auch starre Anbaugeräte maximal flexibel beispielsweise im Folientunnel einsetzen.

Anwendungssystem zur rückstandsfreien Entfernung von PE- Folie

Die innovative Idee von 4Disc besteht in einer Folie, die ab Werk mit übergroßen Pflanzlöchern vorgestanzt ist. Damit es an diesem ausgestanzten Bereich aber nicht zum Unkrautwachstum kommt, wird das Pflanzloch mit einem abbaubaren Material abgedeckt. Das abbaubare Material besteht aus einem Bio-Mulchpapier, welches aus separierten Gärresten hergestellt wird. Erst später, wenn sich die Erdbeerpflanze ausreichend entwickelt und das gesamte Pflanzloch ausgefüllt hat, baut sich das Mulchpapier über die Witterung ab. Die gelochte PE-Folie wird mit vorhandenen Folienlegern über die Dämme gezogen, im gleichen Arbeitsgang wird über eine zweite einfache Rollenhalterung ein schmaler Streifen des abbaubaren Papiers unter die PE-Folie gelegt. Somit ist beim Arbeitsgang Folie-legen fast keine technische Änderung an den vorhandenen Geräten notwendig. Damit bleiben alle bisherigen Vorteile des Dammanbaus mit PE-Folie erhalten, mit dem entscheidenden Vorteil, dass sich die Folie um ein Vielfaches leichter und ohne Rückstände von Mikro- und Makroplastik wieder entfernen lassen. Der Folien-Prototyp wird auf der expoSE 2023 zu sehen sein. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert. www.4disc.de

Metasa aus Gladbeck – Halle 2, Stand H2-K25:

Folienheber für Einfach- und Doppeldämme

Metasa stellt seinen Folienschneider- und -heber für das Lösen und Entfernen von Mulchfolien und Folien jeder Art auf Dämmen bei Erdbeer- und Gemüsekulturen vor. Die zwei unabhängige Anbauseiten (Front- + Heckanbau) ermöglichen, ohne Werkzeugwechsel, für sich beste und optimale Arbeitsweise zu finden. Das durch das Parallelogramm geführte Scheibensech, welches sich immer mit den Tasträder am Foliendamm entlangführt, gleicht Fahrfehler weitgehendst aus. Somit ist sichergestellt, dass das Scheibensech auch das Rhizom mittig aufteilt sowie die Folie schneidet. Auch alle stufenlos einstellbaren Werkzeuge haben zur Folge, dass die Maschine sich auf die Anlagen optimal einstellen lässt. Weiterhin ist der Folienheber leichtzügig, so dass auch hier nicht mit übermäßig großen Schleppern gearbeitet werden muss. Dies spart Kraftstoff und reduziert die Flächenverdichtung auf dem Feld. Ebenfalls ist ein wesentlicher Punkt, dass keine externen, hydraulisch angetriebenen Aggregate verbaut sind, somit keine Gefahr besteht, durch Leckagen Öl-Verschmutzung auf dem Feld zu verursachen. Letztlich sind Fahrgeschwindigkeiten je nach Zustand und Ausführung von 3-8 km/h möglich. Somit ist laut Hersteller eine gute Flächenleistung darstellbar, was letztlich auch eine Reduzierung der Maschinen- und Personalkosten zur Folge hat.

<https://www.metasa.de/de/produkte/profistar-folienschneider>

Gebr. Schmidt Werksvertretungen aus Erfurt-Ermstedt – Halle 1, Stand H1-E29:

Windmaschine zum Kulturschutz in Strahlungsfrostnächten (Inversions-Wetterlagen)

Erstmals zeigt Gebr. Schmidt Werksvertretungen die Frostschutz-Windmaschine ZEFIR von Rath Metalltechnik aus Österreich auf der expoSE. Der horizontale Ventilator saugt wärmere Luft senkrecht (im Tornadoprinzip) aus den höheren Inversionsschichten an. Diese wird dann über den Ausblastrichter als gerichteter Luftstrom zur Temperaturerhöhung in die Kultur geblasen. Die Maschinenhöhe in Arbeitsstellung beträgt circa 6 m und in Transportstellung circa 2,5 m. Der Ausblastrichter ist hydraulisch bis 25° in alle Richtungen neigbar, um den Luftstrom auch in Hanglagen anpassen zu können. Die Drehgeschwindigkeit ist stufenlos einstellbar und von 360° Umlauf auf sektoriales Drehen umstellbar. Das Eigengewicht der Maschine beträgt circa 1.300 kg mit Dreipunktbau Kategorie 2 und 3. Benötigt wird ein

Schlepper ab 3,5 t Eigengewicht und 75 KW Zapfwellenleistung. www.rath-metalltechnik.at / www.schmidt-ermstedt.de

**Seipelt Frank – Handelsvertretungen aus Ganderkesee, Halle 1, Stand H1-E21:
Lagersäcke für Beregnungswasser in unterschiedlichen Kapazitäten**

In Zeiten, in den extreme Hitzeperioden und Dürren zunehmen, bekommt die Bevorratung von Beregnungswasser im Obst- und Spargelanbau eine immer größere Bedeutung. Mit den flexiblen Beregnungswasser-Lagersäcken des niederländischen Herstellers Albers Alligator bietet Dr. Frank Seipelt eine schnell verfügbare und zuverlässige Lösung an. Je nach Einsatzzweck gibt es zwei Varianten. Der L-Tank bietet eine Kapazität von 5 - 1.000 m³. L-Tanks werden auf einer ebenen Fläche ausgebreitet und dann befüllt. Art und Anzahl der Anschlüsse werden vom Kunden festgelegt. L-Tanks bis 100 m³ Fassungsvermögen können manuell entleert und zusammengelegt werden, größere Säcke sind für die permanente Nutzung gedacht. Die zweite Variante ist der mobile winbag in den Größen 100 - 350 m³. Der Vorteil des winbags liegt darin, dass er mit Hilfe eines Aufrollsystems komplett entleert und aufgewickelt werden kann. Die Einsatzorte sind so flexibel wechselbar. Alle Lagertanks bestehen aus einer reißfesten und UV-beständigen Folie. Weitere Einsatzgebiete sind unter anderem die Lagerung von Gülle/Abwasser, Trinkwasser und Flüssigdünger. <https://frankseipelt.de>

**Heliopas.ai aus Karlsruhe – Halle 1, Stand H1-B28:
Ertragsoptimales und effizientes Bewässerungsmanagement**

Heliopas.ai stellt erstmals folgende Neuheit auf der expoSE vor: WaterFox ist eine Bewässerungslösung, die auf bewährten agronomischen Modellen und Satellitendaten basiert. Zusätzlich kann man eigene Wetterstationen und Bodenfeuchtesensoren integrieren, um noch präzisere Bewässerungsempfehlungen zu erhalten. Die Lösung ermöglicht, individuelle Anforderungen zu berücksichtigen, Ressourcen optimal zu nutzen und dabei auch noch Zeit zu sparen. Die Software und benutzerfreundliche Oberfläche erleichtern die Bewässerungsplanung und -koordination. Effiziente Bewässerung bedeutet nicht nur höhere Erträge, sondern auch Einsparungen bei Energie- und Wasserkosten sowie reduzierte Kontrollfahrten. <https://heliopas.ai/>

**WolkyTolky aus Baarlo (Niederlande) – Halle 1, Stand H1-B15:
Automatisierte Messungen für die optimale Bewässerungssteuerung**

WolkyTolky präsentiert seine europaweite Messepremiere: das pHEC-Messgerät für die automatisierte Messung von pH-Wert, EC-Wert, Durchflussmenge und Drainwasser. Das Gerät liefert ganztätig aktuelle Daten und macht die Steuerung der Bewässerung dadurch schneller und exakter möglich. www.wolkytolky.com/de/phec/

**irriTime Zaim Wassertechnik – Halle 2, Stand H2-L02:
Verwalten von Bewässerungssystemen per APP oder im Onlineportal**

irriTime Zaim Wassertechnik stellt erstmals sein Funksystem ZAAS SOLEM vor, das für die professionelle landwirtschaftliche Bewässerung konzipiert wurde. Es ist leicht und einfach mit der Smartphone-App oder im Onlineportal zu programmieren und erfüllt die individuellen Anforderungen der landwirtschaftlichen Bewässerung. Die Bewässerungsstation ist zu 100 Prozent autonom, mit Sensoren vorausgestattet und einsatzbereit. Sie sammelt nicht nur Wetterdaten (Temperatur, Bodenfeuchtigkeit, Windgeschwindigkeit und Niederschlag), sondern ermöglicht es auch, Hauptventile, Drucksensoren, Düngereinspeisung ohne Kabel anzubinden. Sie steuert die landwirtschaftlichen Module und ermöglicht, die Bewässerung sofort nach dem Auslesen der Daten anzupassen. www.irritime.de

**Koppert Deutschland GmbH aus Straelen – Halle 1, Stand H1-D20:
Moderne Ausbringtechnik für Nützlinge und Spinnmilbenbekämpfung aus der Tüte**

Natutec Drive ist ein vollautomatisches Gerät zur Ausbringung von Nützlingen. Es eignet sich für viele Kulturen, insbesondere für Erdbeeren auf Stellagen. Die Nützlinge werden in eine Trommel gegeben, dort

gut vermischt und während der Fahrt gezielt und gleichmäßig auf die Pflanzen verteilt. Das spart zudem viel Arbeitszeit.

Die Raubmilbe *Phytoseiulus persimilis* ist die wichtigste Säule in der biologischen Bekämpfung von Spinnmilben. Die neue Formulierung Spidex Vital gibt es nun auch in der Tüte: Spidex Vital Plus. Da sich die Raubmilben in der Anzuchtütte vermehren, laufen über einen Zeitraum von zwei bis drei Wochen Nützlinge aus der Tüte in den Kulturbestand. www.koppertbio.de

Growtec aus Etten-Leur (Niederlande) – Halle 2, Stand H2-L01:

Erdbeeranbau auf zwei unterschiedlichen Stellagenhöhen

Growtec, Hersteller von Anbau- und Bewässerungssystemen, entwickelt derzeit eine innovative Methode zur Steigerung der Produktivität, des Ertrags und der Effizienz im Erdbeerenanbau mithilfe der 2LEVEL Stationary. Dieses innovative Anbausystem ermöglicht den Erdbeeranbau auf zwei verschiedenen Höhenebenen und bietet dabei eine Vielzahl von Vorteilen. Laut dem Hersteller erzielt man damit eine Steigerung der Erdbeerproduktion um mehr als 20 Prozent. Im Gegensatz zu herkömmlichen Heb- oder Schwenksystemen ist keine zusätzliche Verstärkung der Struktur notwendig. Die 2LEVEL Stationary zeichnet sich laut Growtec durch höchstmögliche Zuverlässigkeit aus und erfordert keinerlei Wartung. Sie garantiert zudem maximale Arbeitssicherheit und kann sogar in bereits bestehenden Gewächshäusern problemlos eingesetzt werden. www.growtec.com

Cocogreen aus Manchester (Großbritannien) – Halle 2, Stand H2-N25:

Komprimierte Kokossubstrate mit Moisture Control Technology® für Wasser- und Düngereinsparung

Als weltweite Messepremiere präsentiert Cocogreen das komprimierte Kokossubstrat mit der Moisture Control Technology®, die eine gleichmäßige Wasserverteilung im gesamten Substrat ermöglicht, sodass die Wurzeln den gesamten Substratquerschnitt nutzen können, was zu höheren Erträgen, weniger Wasserverschwendung und größerer Effizienz für Züchter und Anbauer führt. Dies reduziert den CO₂-Fußabdruck des gesamten Wachstumszyklus. Der Hauptvorteil der Technologie besteht darin, dass das Drainwasser um 25-30 Prozent auf 3-6 Prozent reduziert wird. Dies wird durch unabhängige Versuche und Industrierversuche sowie auf kommerziellen Partnerstandorten in ganz Großbritannien, Australien und LATAM-Regionen und mit der Entwicklung von Studien in Deutschland im kommenden Jahr begleitet. Basierend auf dem aktuellen weltweiten Kundenstamm des Herstellers wurde eine Einsparung von mehr als eine Milliarde Litern Wasser und 250 Millionen Litern Düngemitteln festgestellt, die andernfalls verschwendet und in vielen Fällen in das Grundwasser gelangt wären. Die meisten Einsparungen stammen aus Folientunneln – halbgeschützten Systemen. Das Kokossubstrat ist im Beerenanbau, Fruchtgemüseanbau und im Anbau von Zitrusfrüchten einsetzbar.

<https://cocogreen.co.uk/technology/moisture-control-technology/>

Lock Antriebstechnik aus Ertingen – Halle 2, Stand H2-L16:

Das digitale SBE Farm-Management für ein optimales Gewächshausklima

Lock Antriebstechnik ist bekannt für seine Hand- und Elektroantriebe von hoher Qualität im Bereich der Gartenbauanwendungen. Auf der expoSE präsentiert das Unternehmen seine digitale Steuerung, das SBE Farm-Management-System, mit dem laut Hersteller ein optimales Gewächshausklima erreicht und zentrale Bausteine für das Management eines Gewächshauses miteinander verknüpft werden. Auf diese Weise lassen sich ideale Umgebungsbedingungen für verschiedene Pflanzenarten automatisch und intelligent schaffen und Arbeitsabläufe optimieren. Als Konfigurationselemente stehen neben Lüftung und Schattierung, Beleuchtung, Ventilatoren, Bewässerung, Heizung auch Zutrittskontrolle, Zeiterfassung, Alarmüberwachung, Energiemanagement von Strom, Gas, Wasser und weitere Elemente zur Verfügung. Alle Elemente können orts- und herstellerunabhängig sowie modular für jede Umgebung individuell zusammengestellt und konfiguriert werden. Die Ansteuerung aller Elemente erfolgt über eine einzige App, der Lock SBE-App, mittels PC, Smartphone oder Tablet. Über das in der App integrierte SBE Dashboard wird der Verlauf sämtlicher Parameter protokolliert und grafisch dargestellt. Das System ist laut Hersteller in der

Lage, eigenständig zu agieren oder Handlungsempfehlungen für die manuelle Bedienung abzugeben.

www.lock-sbe.de/gewaechshausbau

**MJ-Tech Fogsystems aus Etten-Leur (Niederlande) – Halle 2, Stand H2-L01:
Hochdruckvernebelung für optimale Luftfeuchtigkeit im Gewächshaus**

MJ-Tech ist ein Familienunternehmen, das sich schon seit mehr als 30 Jahren mit Hochdruckvernebelung beschäftigt. Mit einer Hochdruckpumpe wird reines Wasser mit einem Druck zwischen 80 und 120 bar durch eine Spezialdüse aus Edelstahl gepresst. Durch diesen hohen Druck entsteht ein sehr feiner Nebel. Der Nebel ist so fein, dass er nicht auf die Pflanzen gelangt, sondern durch schnelle Verdunstung von der Luft aufgenommen wird. Durch Hochdruckvernebelung kann man mithilfe des Klimacomputers die Luftfeuchtigkeit im Gewächshaus optimal regulieren.

Neben der Regulierung der Luftfeuchtigkeit im Gewächshaus eignet sich Hochdruckvernebelung auch laut MJ-Tech gut für die Regulierung der Raumtemperatur. Bei natürlicher Temperaturregulierung (Adiabatischer Kühlung) wird durch die Kombination von Wärme und einem feinen Nebel Verdunstung ausgelöst. Für Verdunstung ist Energie erforderlich. Die Energie wird der Umgebung entzogen, wodurch die Temperatur sinkt. Bei einer hohen Temperatur und einer niedrigen Luftfeuchtigkeit kann die Temperatur auf natürliche Weise um 6 bis 8 Grad gesenkt werden. www.mjtech.nl

**RKW-Gruppe aus Michelstadt – Halle 2, Stand H2-L05:
Reißfestes Erntevlies**

Die RKW-Gruppe wird auf der expoSE ihr Produktsortiment rund um das Thema Gartenbau auf ihrem Stand H2-L05 präsentieren. Neben Ernteverfrühungsfolien und Gewächshausfolien zeigt das Unternehmen das extrem reißfeste Erntevlies RKW HyJet®. Durch seine besondere Beschaffenheit bietet es laut Hersteller im Vergleich zu herkömmlichen Vliesstoffen ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Flexibilität. Selbst bei starkem Wind liegt es gleichmäßig auf den Pflanzen und minimiert Windschlag. Die gute Wasserverteilung sowie optimale Licht- und Luftdurchlässigkeit unterstützen laut RKW zudem ein günstiges Anbauklima für die Pflanzen. Darüber hinaus kann RKW HyJet® je nach Anwendung für drei bis vier Saisons wiederverwendet werden. Das spart Kosten und schont die Umwelt. Das Qualitätsmerkmal Reißfestigkeit wurde mittels geprüftem Testverfahren durch das Sächsische Textilforschungsinstitut (STFI) bestätigt.

www.rkw-group.com

**Earth Market aus Soings-en-Sologne (Frankreich) – Halle 1, Stand H1-D27:
Die neue Erdbeersorte Marvella®**

Marvella® ist die neueste Innovation von Marionnet Label, dem bekannten französischen Züchterfamilienunternehmen, und wird von Earth Market, Sortenherausgeber und führend im Vertrieb von Beerenpflanzen in Frankreich, zusammen mit seinen Gärtnereipartnern vertrieben. Marvella® (PBR MAR 118) ist eine Erdbeere, die früh geerntet wird und laut Earth Market schmackhafter ist als die führenden Sorten in der Kategorie der rund geformten Erdbeeren. Die schöne, feste Frucht hat eine stabile rot-orange Farbe, die nicht nachdunkelt. Mit einem konstanten Ertrag ist Marvella® eine Sorte, die dazu neigt, ein unermüdliches Ertragspotenzial zu zeigen und die Produktion in verschiedenen Zyklen fortzusetzen. Auch passt sich die Erdbeersorte an verschiedene Anbaugebiete an. <https://earth-market.com/>

**hexafarms aus Berlin – Halle 1, Stand H1-B09:
Die intelligente Erdbeerprognose**

Als Deutschlandpremiere führt hexafarms auf der expoSE die intelligente Erdbeerprognose ein. Laut Unternehmen handelt es sich hierbei um eine Lösung, um verlässlich Wachstum und Ertrag von Erdbeeren zu prognostizieren, mit dem Ziel, Unter- und Überproduktion zu vermeiden. hexafarms stattet einen kleinen Bereich des Anbaus mit Kameras sowie Sensorik aus und beobachtet anschließend das Wachstum. Die Software kann nach kurzer Anlernphase den Ertrag für die beobachtete Sorte auf den gesamten Anbau bezogen vorhersagen. Das Unternehmen nutzt ebenso Wetter- und Umgebungsdaten sowie historische

Werte. Durch das Einpflegen der Erntedaten wird die Vorhersage von Tag zu Tag genauer. Der Nutzer kann per Internet über ein gesichertes Menü jederzeit seine Prognose einsehen. Um den reibungslosen Betrieb und Datensicherheit kümmert sich hexafarms, damit sich der Kunde auf den Anbau konzentrieren kann.

www.hexafarms.com

TENRIT Foodtec Maschinenbau aus Schloß Holte-Stukenbrock– Halle 2, Stand H2-K14:

Automatisches Zuführband für Spargelschälmaschine zum Nachrüsten

Das automatische Zuführband (TENRIT AZB) bietet Spargelbetrieben eine kostengünstige Möglichkeit, neue oder bereits vorhandene Spargelschälmaschinen vom TYP TENRIT SOLO A zu automatisieren. Dabei wird der Spargel auf ein 60 cm langes, gefächertes Auflegeband bundweise aufgelegt und dann auf die Fächer verteilt. Das Auflegeband fördert den Spargel zu einem V-Band, welches den Spargel einzeln in die Maschine führt. Ist das Auflegeband voll (bei circa 25 Stangen) dient das AZB als Puffer und verschafft dem Mitarbeiter Zeit für andere Tätigkeiten. Das AZB gibt einen Takt von circa eine Stange/Sekunde vor. Die Schälmaschine arbeitet laut TENRIT im Bereich der maximalen Auslastung, unabhängig vom Bedienpersonal.

Die Montage ist laut Hersteller über vier Schrauben und eine Steckverbindung zur Stromversorgung mit zwei Personen innerhalb von drei Minuten einfach. Hierdurch kann eine Schälmaschine z.B. mit einem herkömmlichen Tisch morgens mit an den Marktstand genommen werden und nachmittags beziehungsweise abends können über das montierte AZB Großbestellungen geschält werden. Eine 1-Personen-Bedienung z.B. im Hofladen wird, auch bei höherer Kundenfrequenz, möglich. www.tenrit.com

Baltenweck Walter aus Offenburg – Halle 1, Stand H1-F10:

Kompakte Schneidemaschine für Obst und Gemüse

Mit dem Stanzautomat als Tischversion STT-300 kann Obst und Gemüse geschnitten werden. Dazu gehören verschiedene schnell wechselbare Schneidwerkzeuge für Scheiben-, Ecken- und Stickschnitte in wählbaren Größen, welche ebenfalls als Mehrfachwerkzeug (zum Einlegen von mehreren Produkten), auswählbar sind. Durch Schließen der steuerungstechnisch überwachten Fronttür wird automatisch der Stanzhub ausgelöst. Ein Eingreifen in den Schneidprozess ist somit ausgeschlossen. Der STT-300 bietet laut Hersteller den höchsten Sicherheitsstandard auf dem Markt und ermöglicht in der Grundausführung schnellst mögliche Verarbeitung mit bis zu 1600 Hüben pro Stunde. Ergänzt wird die Schneidemaschine laut Baltenweck Walter durch ein Werkzeugsystem mit einzigartiger Messertechnik. Der schonende Schneidprozess sorgt für saubere und glatte Schnittflächen. Optional können Förderbänder und Zusatzgestelle angebaut werden. Die kompakte Bauform ermöglicht einen flexiblen, ortsunabhängigen Betrieb. www.bw-fpe.com

Ingenieurbüro C + G Maschinen aus Bahlingen – Halle 1, Stand H1-G34:

Erdbeerschneidemaschine für unterschiedliche Sorten und Größen

Bei der GM 180 handelt es sich um eine halbautomatische Maschine zum schnellen und schonenden Verarbeiten von frischen (nicht tiefgekühlten) Erdbeeren. Diese können je nach verwendetem Messer entweder nur entkelcht oder entkelcht und gleichzeitig halbiert werden. Man kann die Maschine manuell mit Früchten nahezu jeglicher Form, Größe und Sorte bestücken. Die Früchte werden automatisch auf die voreingestellte Schnitttiefe justiert, geschnitten und ausgeworfen. Zur sicheren Entfernung von anhaftenden Blattresten kann das Zusatzmodul GM 185 integriert werden.

Mit einer Arbeitsleistung von circa 60 kg Erdbeeren pro Stunde mit einer Person ist die GM 180 circa dreimal so schnell wie das Schneiden von Hand. Durch die hohe Rentabilität und je nach verarbeiteter Menge ist die Amortisation laut Hersteller innerhalb einer Saison möglich. Die Rüst- und Reinigungszeiten sind mit circa fünf Minuten ohne den Einsatz von Werkzeugen kurz, der Energieaufwand mit 25 W niedrig. Mit einer Grundfläche von 60 cm x 40 cm beansprucht die Maschine minimalen Platz. Durch ihr fahrbares Untergestell ist sie mobil, transportabel und kann an nahezu jedem beliebigen Einsatzort betrieben werden. www.cgmaschinen.de

KÄLTERUDI aus Keltern – Halle 1, Stand H1-D30: Neuheiten für Kochen, Pasteurisieren und Gefrieren

KÄLTERUDI, Erstausteller, führt auf der Messe gleich zwei Produkte in den Markt ein: NEXT DICOM® und DICOM® combi.

Die noch stärkere, effizientere und schnellere Eismaschine mit Schockfrosten

Ihr hohes Drehmoment ermöglicht individuelles Starten und Stoppen des Rührwerks in jeder Produktionsphase. Die größeren Kessel erlauben bis zu 28 Liter Flüssigkeit pro Arbeitsgang. Das neue Intense Freezing System der NEXT DICOM® bewegt Eismix und Kühlmittel gegenläufig, was für noch schnellere Kälte, cremigeres Eis durch feinste Mikrokristalle und direkt verkaufsfähiges Eis sorgt. Es ist kein separater Schockfroster notwendig. Die Reinigung der Maschine außen und innen benötigt noch weniger Zeit.

Platzsparendes Kochen und Gefrieren

Die DICOM® combi bietet mit ihrem Zwei-Kessel-System einen innovativen Ansatz für platzsparendes Kochen und Gefrieren. Der Pasteurisierer mit dryHeatSystem ermöglicht schnelles Pasteurisieren von bis zu 16 Litern pro Charge ohne Anbrennen. Das System sorgt für schnelles, flexibles Gefrieren für sofort verzehrfertiges Eis. Beide Kessel können unabhängig voneinander betrieben werden, und der leicht schräge Kochzylinder ermöglicht eine einfache Entleerung. Die Reinigung des Kochers ist mühelos dank des Zweiwege-Flexhahns. Die Zubereitung von Variegati und Toppings ist so leicht. Die Bedienung erfolgt über ein 7" Touch-Panel. Zusätzlich gibt es Abtaufunktionen, flexible Wannenhalter, ein modulares Tropfschalensystem und eine Spatelwanne. Die DICOM® combi bietet voreingestellte Programme zum Kochen, Pasteurisieren und Gefrieren sowie die Möglichkeit, eigene Prozesse zu erstellen und zu speichern. Die Zweihandbedienung sorgt laut Hersteller für ergonomisches, ermüdungsfreies Arbeiten in angenehmer Arbeitshöhe. <https://www.kaelte-rudi.de>

Killgerm Group aus Neuss – PestWest – Halle 1, Stand: H1-C16: Professionelle Fluginsektenkontrolle

Das Chameleon® Qualis IP bietet professionelle Fluginsektenkontrolle für besonders schwierig zu schützende Bereiche. Es eignet sich für feuchte und korrosive Bereiche, in denen mit Hochdruck und Spritzwasser gereinigt wird, wie Industrieküchen oder Lebensmittelproduktionsbereiche, in denen beispielsweise Marmeladen hergestellt werden. Die splittergeschützte Glasröhre ist mit einem hochmodernen Gaskühlsystem ausgestattet, das herkömmlichen Wärmeableitern weit voraus ist. Das bedeutet, dass Filament-LEDs länger zuverlässig mit ihrer optimalen Leistung arbeiten können und gleichzeitig vorzeitige Ausfälle reduziert werden. Im Vergleich zu den typischen 120° Lichtverteilung in älteren LED-Insektenlichtfallen der ersten Generation beträgt diese hier 360°. Das ausgestrahlte Licht blendet nicht. Die vergleichsweise hohe Hertzfrequenz verhindert das Flackern der Röhre, was sich zusätzlich positiv auf den Insektenfang auswirkt. Derzeit ist es nach Herstellerangaben das einzige LED-Gerät zur professionellen Fluginsektenkontrolle, das eine IP66-Zertifizierung erreicht hat. Da kein Quecksilber verwendet wird, und der Austausch der LED-Röhren nur noch alle drei Jahre notwendig ist und sich der Stromverbrauch auf nur 13,5 W reduziert, ist das Gerät umweltfreundlicher.

<https://pestwest.com/products/specialist-range/chameleon-qualis-ip/>

Bixter aus Kolding (Dänemark) – Halle 1, Stand H1-F22: Vermittlung von Arbeitskräften in der Landwirtschaft

Bixter, erstmals Aussteller auf der expoSE, ist ein dänisches Vermittlungsbüro mit 25 Mitarbeitern, das seit 2007 jährlich 3.000 Arbeitskräfte, darunter Studierende und Absolventen aus verschiedenen Ländern, in den Branchen Landwirtschaft und Gartenbau, vermittelt. Seine Zweigstellen in Hannover und Flensburg arbeiten eng mit der ZAV zusammen, um ein reibungsloses und legales Verfahren zu gewährleisten.

Das Konzept besteht darin, dass bis 35 Jahre alte Agrar-Absolventen aus Lateinamerika, Asien und Afrika für maximal ein Jahr und saisonale Ferienbeschäftigte für maximal drei Monate vermittelt werden. Die vollständige Arbeitserlaubnisabwicklung über die ZAV, inklusive Unterlagen für die DRV, läuft über Bixter. Wenn ein Kandidat nicht passt, wird er schnell ausgetauscht, und die Rückreise garantiert, um Probleme für beide Seiten zu vermeiden. Die Voraussetzungen sind Mindestlohn bei 40 Std. / Woche, eine Unterkunft zur ortsüblichen Miete mit Abzugsmöglichkeit sowie mit Verpflegung oder einer Kochmöglichkeit vor Ort.
www.bixter.com

**NaturNetz aus Laer – Halle 1, Stand H1-A17:
NaturNetze für Obst, Gemüse und Tannenbäume**

NaturNetz führt seine auf eigenen Maschinen im Werk in Laer produzierten Netze für Obst, Gemüse und Weihnachtsbäume aus verschiedenen Materialien ein. Alle Materialien sind reine Naturprodukte und somit voll kompostierbar, ressourcenschonend und frei von Plastik. Die Netze werden in unterschiedlichen Farben, Maschenkonstruktionen und Aufmachungen, für automatische Clippermaschinen ebenso wie für die manuelle Verarbeitung produziert. Durch die Kompostierbarkeit gibt es keine Verpflichtung von kostenpflichtigen Entsorgungen sowie Vermeidung von Plastikmüll. Die Netze werden in Deutschland produziert und haben somit laut Herstellerangaben kurze Lieferzeiten. <https://www.naturnetz.bio>

**FPS Flexpack aus Rastatt – Halle 1, Stand H1-B20:
Graspapierbanderole für Spargel**

Die Graspapierbanderole ist eine umweltfreundliche Alternative zur herkömmlichen Spargelbanderole (T-Banderole) aus Papier. Durch ihre variable Verschlussmöglichkeit kann auf den üblicherweise nötigen Klebestreifen verzichtet werden. Damit handelt es sich um eine komplett plastikfreie und biologisch abbaubare Verpackung. Das Graspapier besteht aus einem Grasanteil von bis zu 40 Prozent. Die Herstellung aus der schnell nachwachsenden und erneuerbaren Ressource reduziert den Bedarf an Holz, erfordert bei seiner Herstellung weniger Energie, kaum Wasser und keine Prozesschemikalien, was zu einer geringeren Umweltbelastung sowie einer Einsparung von rund 50 Prozent CO₂ führt. Trotz des natürlichen Farbtons und der raueren Struktur bietet das Graspapier laut Hersteller eine hohe Druckqualität, um Produktinformationen, Logos und Bilder attraktiv darzustellen. Seiner Meinung nach wirken die nachhaltige Optik und Haptik verkaufsfördernd, da Verbraucher die damit verpackten Produkte mit Nachhaltigkeit und Frische verbinden. <https://www.flexpack.de/>

Neuheiten der expoDirekt – eine Auswahl:

**HEPRO aus Rheda-Wiedenbrück – Halle 1, Stand H1-D02:
Kleinste Schälmaschine der Welt auf den Markt**

Für die kommende Saison hat HEPRO die Vertikalschältechnologie weiterentwickelt und setzt nach eigenen Aussagen mit sehr kompakten Lösungen neue Maßstäbe im Markt. Die Ingenieure haben laut HEPRO mit der neuen „spargel to go“, die eine Aufstellfläche von 0,34 m² hat, die kleinste Schälmaschine der Welt zur Selbstbedienung erschaffen. HEPRO füllt mit der "spargel to go" eine Nische, für die es bisher keine technische Lösung gab: Verkaufsstellen, die sowohl eine SB-Funktion erfordern, eine kompakte Verkaufsfläche haben, und wo lediglich Strom verfügbar ist. So profitieren kleinere Hofläden oder Verkaufsstände, bei denen bisher Personalaufwand, Budget oder Platz gegen den Einsatz einer Schälmaschine sprachen, von dieser Neuheit. Laut Hersteller bestimmt die Maschine dank neuester Sensorik automatisch die für das perfekte Schälergebnis notwendige Anzahl an Schälschnitten. <https://www.hepro-gmbh.de>

**DLR GmbH / FRESHCUP Deutschland aus Erkrath – Halle 1, Stand H1-E11:
Orangensaftpresse mit einem patentierten Anti-Fruchtfliegen-System**

FRESHCUP führt die ZUMOVAL Orangensaftpresse mit einem patentierten Anti-Fruchtfliegen-System auf der expoDirekt in den Markt ein. Die Attraktivität besteht auch darin, dass sich der Hofladenbesucher einen frisch gepressten Orangensaft – oder auch Grapefruit- oder Granatapfelsaft – selbst abfüllen kann. Die Eiswanne in zwei Größen, die stromlos arbeiten, da sie nur mit Crasheis gefüllt werden, ist für die eiligen Kunden gedacht. Die Maschine kann mit einer Dusche ausgerüstet werden, was wiederum die Reinigung erleichtert und beschleunigt. Die passenden Abfallsäcke, die mit dem Abfall entsorgt werden dürfen, weil sie kompostierbar sind, und die Flaschen aus 100 Prozent R-PET ergänzen das Programm, so dass nur noch die passenden Früchte benötigt werden. Die Maschine hat eine 60-monatige Gewährleistung, die ihre Stabilität und Funktionalität unterstreicht. www.freshcup.de

**Kaltenthaler Essigmanufaktur aus Worms-Herrnsheim – Halle 2, Stand H2-J01:
Balsamico-Herstellung durch Vakuumverdampfungstechnologie**

Die Kaltenthaler Essigmanufaktur führt erstmals auf der expoDirekt ihre Balsamico-Herstellung durch modernste Vakuumverdampfungstechnologie vor, um aus frischem Obstsaft exquisite Balsamico-Essige von hoher Qualität zu gewinnen. Mit "EvoVac" bietet das Unternehmen nach eigenen Aussagen eine Dienstleistung, die es Betrieben ermöglicht, die aromatische Vielfalt und Geschmackstiefe ihres Produkts auf ein neues Niveau zu heben. Durch eine Wärmepumpen- und PV-Anlagen-Kombination arbeitet das Unternehmen klimaneutral, spart dadurch circa 90 Prozent seines Gas-Verbrauchs ein und erhält die Aromatiefe des Grundprodukts durch eine Betriebstemperatur von circa 30°C anstelle von 70°C. Die Produktionszeit verkürzt sich so von 14 Tagen auf einen Tag. Durch die Balsamico-Herstellung können Fruchtsäfte aller Art konserviert, Übermengen in der Saftbereitung reduziert und das Portfolio erweitert und diversifiziert werden. <https://hause-kaltenthaler.de/dienstleistung/>

**Brennerei Kessler aus Bad Peterstal-Griesbach – Halle 1, Stand H1-E12:
Lohnherstellung von Spirituosen**

Die Brennerei Kessler, traditionsreicher Familienbetrieb im Herzen des Schwarzwalds, ist erstmals Aussteller der expoDirekt und bietet Interessierten die Lohnherstellung von Spirituosen – von der Herstellung über die Abfüllung bis zur Etikettierung der Flasche. Ob Handels- oder Hausmarke, vom Großgebilde bis zur fertig abgefüllten und etikettierten Flasche, werden die Kunden durch den gesamten Herstellungsprozess ihrer Spirituose begleitet. Mit jahrelanger Erfahrung im Bereich der Spirituosenherstellung und Abfüllung werden hier nicht nur Waren in konventioneller, sondern auch in Bio- und Bioland-Qualität hergestellt. <https://www.brennerei-kessler.de/private-label/>

**ETIVERA Verpackungstechnik GmbH aus Österreich – Halle 2, Stand H2-I04:
Neu im Sortiment: Gläserserien**

Gleich zwei neue Gläserserien hat ETIVERA im Programm: KLARA und VITA. KLARA-Glas ist ETIVERA zufolge eine komplett neue Glasentwicklung. Das Sturzglas hat eine klassische Vintage-Form und ist mit zwei ausdrucksstarken Mündungstypen erhältlich: die kultige Twister-Mündung und die elegante Deep-Mündung. Durch den konischen Glaskörper können Inhalte wie Desserts, Kuchen oder Terrinen gut gestürzt werden. Erhältlich sind die Gläser in den Volumina 210, 220, 402, 410 ml.

Das formschöne Glas von VITA mit dem gerundeten Boden eignet sich für eine breite Produktvielfalt wie Konfitüre, Honig, Hummus oder Suppe. Auch hier kann man die beiden Mündungstypen auswählen. Erhältlich in den Volumina 160, 170, 220, 225, 314, 323, 410, 540 ml.

<https://www.etivera.com/glaeser/glasserien/>

Rezeptrechner aus Hamburg – Halle 2, Stand H2-I08:

Lebensmittelkennzeichnung leicht gemacht

Wer verpackte Lebensmittel im Café, Hofladen oder Internet verkauft, ist gemäß Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV) verpflichtet, diverse Pflichtangaben auf den Lebensmitteletiketten abzubilden. Mit der Rezeptrechner-Software können, nach Angaben von Rezeptrechner, Lebensmittelunternehmen sowohl bei der Kennzeichnung als auch Nährwertberechnung viel Zeit und Kosten sparen. Nutzer erhalten Zugriff auf den Bundeslebensmittelschlüssel. Für vorverpackte Lebensmittel können im Anschluss Lebensmitteletiketten mit Nährwerttabelle, Zutatenliste und weiteren Pflichtangaben erstellt werden. Ganz unproblematisch lassen sich die Etiketten als Bilddatei (JPG, PNG) oder PDF herunterladen. Das Programm wird direkt über den Browser geöffnet. Es sind keine weiteren technischen Voraussetzungen erforderlich. Den Zugang kann man direkt online ab 150 € zzgl. MwSt. pro Jahr erwerben und sofort loslegen. <https://rezeptrechner.de/>

OKI Europe aus Düsseldorf – Halle 2, Stand H2-M10:

Bedrucken von Verpackungen und Etiketten

OKI, erstmals Aussteller auf der expoDirekt, bietet die Möglichkeit, eigenständig, flexibel, schnell und kostengünstig zu drucken. Dank der Medienflexibilität ist laut OKI das Bedrucken von Medien mit verschiedenen Grammaturen, vorperforierten Medien oder sogar Sonderformaten wie Banner oder Bodenaufkleber kein Problem. Darüber hinaus bietet die Pro-Serie laut Hersteller die perfekten Voraussetzungen, Verpackungen, Standbodenbeutel und Etiketten selbst zu produzieren. Mit dem Pro1050 können langlebige, professionelle Etiketten mit lebendigen Farben auf farbige, transparenten oder Labels mit metallischen Effekten dank des Rolle-zu-Rolle-Etikettendruckers von einem Etikett bis 10.000 Etiketten produziert werden. Eine weitere Besonderheit: CMYK + 1. Durch den Weiß-Unterdruck heben sich Farben noch besser hervor, und es besteht die Möglichkeit, farbig auf dunkle oder transparente Materialien zu drucken. +1 kann aber auch ein Klar-Toner sein, der Designs veredelt und besonders hochwertig macht. www.oki.com/de/printing/

DEW – Waagen und Systeme aus Ettlingen – Halle 2, Stand H2-K19:

Waren-Etikett mit QR-Code beschleunigt Kassivorgänge um ein Vielfaches

Die DEW-Etikettier-Waage Capella Touch und die DEW-Ladenwaage Arktur generieren jetzt Bons und Etiketten mit QR-Code. Im digital generierten Code können die Daten von mehreren Einzelpositionen separat erfasst und hinterlegt werden. Zusätzlich wird durch Addition eine Gesamtsumme generiert, die ebenfalls im Code hinterlegt wird. Das System beschleunigt den Vorgang an der Kasse um ein Vielfaches: Ein einzelner Scan-Vorgang des QR-Codes reicht künftig aus – und alle abgewogenen Einzelpositionen eines Kunden plus Gesamtsumme sind auf einen Schlag im Warenwirtschafts-System erfasst. Das QR-Code-System ist einfach und kostengünstig – eine aufwändige und teure Anbindung von Waage und Registrierkasse wird überflüssig. Auch die kostenintensive Ausstattung von preisrechnenden Waagen mit TSE-Modulen (gesetzlich vorgeschrieben für elektronische Waagen und Kassen) entfällt.

Weiterhin präsentiert DEW die neue Touch-Plattformwaage mit W-LAN-Anschluss und Etiketten-Drucker: Waren wiegen und etikettieren – und alle Daten (Gewicht, Stückzahl, Verkaufspreis etc.) sind laut DEW in Echtzeit in der Warenwirtschafts-IT dokumentiert und gespeichert, fehlerfrei und exakt ohne Übertragungsfehler. Zusätzlich vereinfacht das Touch-Display den Wiegevorgang. Laut Hersteller ist die Menüführung intuitiv und ohne viel Training schnell und eingängig erlernbar. www.dew-waagen.de

Systementwicklung IT aus Aichwald – Halle 1, Stand H1-F19:

Lagerverwaltung auf Knopfdruck

Erstmals ist die Systementwicklung IT Aussteller auf der expoDirekt und präsentiert digitale Lösungen mit Barcodescannern für die Lexware Warenwirtschaft, für lexoffice, Haufe X360 sowie andere, um

Bestellungen effizient und fehlerfrei abzuwickeln, Kunden zufriedenstellen, Kosten zu senken und Mitarbeiter zu entlasten. Inventur, Wareneingang, Warenausgang können mit PDA/MDE Geräten, Miniscannern, Handy oder Tablet effizient erledigt werden. Die Lager-, Lagerplatz-, Chargen- und Lotnummernverwaltung ist mit Scannern und der passenden App schnell erledigt. Studien zeigen laut Systementwicklung IT eine mindestens 35-prozentige Zeitersparnis. Die digitale Lagerverwaltung ist nicht nur für große Unternehmen geeignet. Auch kleine und mittlere Betriebe können von den Vorteilen der Digitalisierung profitieren. <https://www.systementwicklungit.de>

**FrachtPilot aus Münster und Gerd Thom – Halle 2, Stand H2-K02:
Digitale Vernetzung von Kassensystemen und Waagen verschiedener Hersteller mit
Warenwirtschaftssystem**

Hofläden und Verkaufsstände sind nach wie vor die besten Wege, um regionale Produkte direkt zu vermarkten. Allerdings konnten diese Verkaufsstellen bisher nur eingeschränkt von neuen, innovativen Marketing-, Verkaufs- und Logistikanätzen profitieren. Der Grund hierfür: Es fehlte eine digitale Verbindung zwischen den Kassensystemen und Waagen verschiedener Hersteller sowie den branchenspezifischen ERP-Lösungen, also der Warenwirtschaft. Die ERP-Software FrachtPilot und die Gerd Thom GmbH haben nun eine innovative Lösung geschaffen: eine REST-API, die erstmals die Echtzeitverknüpfung von bestehenden und neuen Kassensystemen und Waagen namhafter Hersteller mit einer ERP-Software ermöglicht. Dadurch entstehen laut FrachtPilot neue Möglichkeiten für innovatives Marketing, Verkaufsförderung und Logistik. Das Ergebnis: Kosten im Verkauf können gesenkt, Umsätze gesteigert und die Kundenzufriedenheit erhöht werden. www.frachtpilot.de

**Automat1 aus Wettenberg – Halle 1, Stand H1-F14:
Preiswerter mechanischer Verkaufsautomat**

Als Premiere führt Automat1 den mechanischen Verkaufsautomat Automat1 ohne Elektrik für verpackte und unverpackte Produkte auf der expoDirekt ein. Dieser eignet sich für Spargel, Erdbeeren und andere Produkte, welche in das Fach passen. Er wurde speziell für den Verkauf von Produkten im Direktvertrieb entwickelt. Der modulare Automat kann nach Befestigen auf einem Tisch oder an einer Wand sofort in Betrieb genommen werden. Durch Vermeiden von elektrischen Bauteilen und Funktionen ist der Automat 1 völlig autark und wartungsfrei. www.automat1.com

**Bischof Handels-GmbH aus Hohenems (Österreich) – Halle 1, Stand H1-F12:
Kühlshop mit drei unterschiedlichen Kühlbereichen**

Bischof Automaten stellt sein neuestes Produkt im Automaten-Sortiment vor: einen intelligenten Kühlshop und die 24/7 Kühlschrankschlösung für den Indoor-Standort. Kühl, kalt oder gefroren? Der SelflyStore eignet sich laut Hersteller für schnelle, einfache und unkomplizierte Verpflegung. Der Kühlshop in drei verschiedenen Kühlbereichen und ansprechendem Design, verbunden mit einer unkomplizierten Karten- oder Handyzahlung, bietet volle Flexibilität bei Produktgröße und Gewicht und ist somit auch für sensible Produkte wie z.B. ein Stück Kuchen geeignet. <https://www.bischof-automaten.com/>

**p2raumdesign aus Nordheim-Nordhausen – Halle 2, Stand H2-H04:
SB-Dispenser für Kartoffeln oder Zwiebeln**

p2raumdesign führt seinen SB-Dispenser für Kartoffeln oder Zwiebeln mit Nachrutschfunktion wie in einer Kartoffelsteige auf der expoDirekt ein. Das Fassungsvermögen ist circa 12,5 kg Kartoffeln (= 1 Sack + 10 Prozent Reserve), damit die Ware nicht zu 100 Prozent abverkauft sein muss, um ein komplettes Gebinde nachzufüllen. Der Dispenser wird in ein Regal mit zwei Drehlagern integriert. Zum Einfüllen der Ware wird der Dispenser über eine ergonomische Dreh-Schwenkfunktion zum Benutzer gedreht und kann laut Herstellerangaben bequem gefüllt werden. Für diesen Vorgang wird die Ausgabeschütte mit einer

verriegelbaren Klappe geschlossen, so dass keine Ware herausfallen kann. Die Breite des Dispensers ist individuell anpassbar z.B. zur Nachrüstung in bestehende Regale. Auf einer kleinen Fläche können so verschiedene Sorten nebeneinander angeboten werden. Außerhalb der Verkaufszeiten wird die Schütte mit einer Klappe verschlossen. Das Umpacken in 2,5 kg-Tüten entfällt wegen der Selbstbedienung.

<https://p2raumdesign.de/>

b-concepts aus Schmalleberg – Halle 1, Stand H1-A04A:

Massive POP-UP Überdachung im Spargel- und Erdbeer-Style als Fullservice-Lösung

Optisch kann man die Kunden durch die Membran in roter Beerenfarbe und den symbolischen weißen Außenstangen bereits thematisch abholen. Die im Zelt befindlichen Vollholzgarnituren in Naturoptik sind dabei, laut b-concepts, keineswegs zu schwer und lassen sich wie Bierzeltgarnituren falten. Eine direkt ins Zelt eingegliederte Hütte bildet dabei den Verkaufspunkt. Die massive Spannüberdachung ist ein Schutz vor zu viel Sonne, Regen und Wind. Durch seine vierschichtige Membran ist es nicht nur zu 100 Prozent wasserdicht, sondern auch schwer entflammbar (B1 / Din4102) und winddicht. Die Spannmembran ist in seiner Aufbauform minimalistisch und doch laut b-concepts sehr sicher. Es ist in den meisten Fällen problemlos möglich, den Außenbereich direkt und übergangsfrei an den Innenbereich anzugliedern, indem das Zelt an der Gebäudewand verankert wird. Durch seinen modularen Aufbau sind Ergänzungen ganz einfach möglich. Der passende und modulare Boden in Terrassenoptik gibt einen Schutz von unten. Bei einem Aufbau mit vier bis sechs klassischen Sitzbank-Tischgarnitur finden bei einer Größe von 5x7,5m schon je nach Aufstellform 24 bis 40 Personen einen Sitzplatz. Noch mehr Personen können darinstehen. Auch wenn der Verkaufsraum in der Hütte mal zu klein ist, lässt sich dieser auf das Zelt ausweiten. Zeltgrößen sind von 37,5 m² bis ISO-zertifizierten 945 m² aktuell erhältlich. <https://www.b-concepts.de>

Gewürzmühle Brecht aus Eggenstein – Halle 1, Stand H1-G09:

Bio-zertifizierte Gewürze

Mit fast 100 Jahren Erfahrung garantiert Gewürzmühle Brecht, erstmals Aussteller auf der expoDirekt, verantwortliches Handeln, faire Handelsbeziehungen in guten Anbaugebieten und strenge Qualitätskontrollen. Mit gut 200 Gewürzen, Kräutern, Mischungen aus aller Welt gehört Brecht zu den erfahrensten und innovativsten Unternehmen der Branche. Neben altbekannten Produkten wie dem Brecht Kräutersalz und Gewürz-Klassikern liegt Gewürzmühle Brecht vor allem die Kreation von modernen und innovativen Gewürzmischungen am Herzen. Die Bio-zertifizierten Gewürze stammen ausschließlich aus ökologischem Anbau, bei dem, wie gesetzlich für Bio-Lebensmittel vorgesehen, auf Gentechnik, Pestizide und Mineraldünger verzichtet wird. www.gewuerzmuehle-brecht.de

mykraut aus Köln – Halle 1, Stand H1-D11A:

Neue Weihnachtsgewürze

mykraut ist ein Start-Up-Unternehmen, das nachhaltige und 100 Prozent natürliche Gewürzmischungen im Reagenzglas anbietet. Auf der expoDirekt präsentiert es seine neuen Weihnachtsgewürze: Christmas Topping, Keks-Gewürz und Glühwein-Gewürz. Sein Brot-Topping steht vor Ort zur Verköstigung bereit. Das Unternehmen kombiniert Qualität, Nachhaltigkeit und Stil in jedem Reagenzglas. Mit 23 handverlesenen Gewürzen, plastikfrei verpackt, setzt mykraut auf nachhaltigen Genuss. www.my-kraut.de

Christine Berger aus Werder OG Petzow – Halle 2, Stand H2-H06:

Vegane Nusscremes mit Sanddorn

Als Produktneuheiten präsentiert Christine Berger vegane Nusscremes mit Sanddorn: eine Kombination aus dem säuerlichen, erfrischenden Geschmack des Sanddorns und dem cremigen Nussgeschmack der Haselnuss und der Cashewnuss. Sanddorn ist eine sehr nährstoffreiche Beere, die reich an Antioxidantien und Vitamin C ist. Mit ihrem Produkt bietet Christine Berger laut eigenen Angaben eine alternative

Schokocreme für Konsumenten, die auf eine pflanzenbasierte und vitaminreiche Kost Wert legen und dabei nicht auf Genuss verzichten wollen. Durch die Verwendung von Sanddorn kann auch ein umweltfreundlicheres Produkt geschaffen werden, da Sanddorn in vielen Regionen in Europa heimisch ist und somit der Transportaufwand reduziert werden kann. www.sandokan.de

Chocolaterie Holzderber aus Worms – Halle 2, Stand H2-K01:

Tafelschokolade mit karamellisierten Kürbiskernen in Edelvollmilch und Zartbitter

Als Sortimentserweiterung führt die Chocolaterie Holzderber zartschmelzende Edelvollmilch- und knackige Zartbitter-Schokolade mit hochwertigen karamellisierten Kürbiskernen in hochwertiger, transparenter Verpackung auf der expoDirekt in den Markt ein. <https://www.holzderber.de/>

Jalall D'or aus Münster – Halle 1, Stand H1-F06:

Geschenk-Boxen Cube "Eine Handvoll Glück", "Eine Handvoll Dankbarkeit", "Eine Handvoll Freude"

Gefüllt mit verschiedensten Köstlichkeiten aus dem Reich der Nüsse und schokolierten Snacks bietet Jalall D'or, erstmals Aussteller der expoDirekt, die Geschenkwürfel Cube. Die kleine Geschenkschachtel ist handlich als kleines Geschenk zum Mitnehmen, passt in jede Tasche und zu vielen Gelegenheiten. Fünf verschiedene Sorten mit folgenden Botschaften sind im Sortiment: eine Handvoll Glück mit Erdbeeren in weißer Schokolade, eine Handvoll Freude mit Kaffeeglück, eine Handvoll Dankbarkeit mit Karamell-Salz-Mandeln, eine Handvoll Weihnachtsglück mit Zimtmandeln. Letztere eignen sich für den Nikolausteller, als Wichtelgeschenk und kleines Weihnachtspresent. www.jalalldor.de

Hofladen Austermann GmbH & Co. KG aus Warendorf – Halle 2, Stand H2-H02:

Neue Kreation: Erdbeergurken

Hofladen Austermann hat seine kulinarischen Köstlichkeiten um Erdbeergurken erweitert. Die innovative Kreation entstand aus der Idee, zwei der Lieblingsprodukte der Familie Austermann zu verbinden. Dabei werden die knackigen Gurken mit leckerem Erdbeersaft eingelegt. Die fruchtige Süße der Erdbeeren, die auf den herzhaften Geschmack der Gewürzgurke trifft, schafft laut Hersteller ein harmonisches Zusammenspiel. Die Idee der Erdbeergurken wurde bereits 2022 in einer kleinen Versuchsmenge umgesetzt und unter anderem dem Fachpublikum der expoDirekt zur Verköstigung angeboten. Die positive Resonanz auf die Erdbeergurken hat dazu geführt, dass der Hofladen Austermann seine Innovation in diesem Jahr in die reguläre Produktion aufgenommen hat. <https://www.hofladen-austermann.de/>

Wein & Secco Köth GmbH aus Flörsheim-Dalsheim – Halle 1, Stand H1-G12:

Die neuen alkoholfreien Weine mit „Style“

Ein völlig neues alkoholfreies Genusserlebnis mit alkoholfreiem Wein, der schmeckt, verspricht Wein & Secco Köth. Das Unternehmen stellt zwei Weine auf der expoDirekt vor: CHARDONNAY-Style feinherb, alkoholfrei: entalkoholisierten rheinhessischen Chardonnay aus 2022, verfeinert mit einem Hauch Birne, Ananas & Mango sowie ROSÉ-Style feinherb, alkoholfrei: entalkoholisierten, rheinhessischen Wein aus 2022, verfeinert mit einem Hauch roter Johannisbeere, Erdbeere & Himbeere. <https://wein-koeth.de/>

Weingut Wohlgemuth-Schnürr aus Gundersheim (Rheinhessen) – Halle 1, Stand H2-K11:

Charakter und Geschmack – neue Weine aus neuen Rebsorten

Neue Weine aus neuen Rebsorten präsentiert das Weingut Wohlgemuth-Schnürr für Hofladenbetreiber und Direktvermarkter auf der expoDirekt. Der Pinotin Blanc de noirs ist ein aromatischer Weißwein aus roten Trauben mit viel saftiger Frucht. Mineralität, Fülle und feine Perlage zeigt der Calardis Blanc, ein Sekt aus traditioneller Flaschengärung. Mit dem Sauvignier gris gibt es, laut Weingut, einen ungewöhnlichen Weißwein aus dem Holzfass mit Aromen von Kräutern und Gewürzen zu entdecken. In Zeiten von Klimawandel und Wetterextremen sind diese so genannten pilzwiderstandsfähigen Rebsorten, kurz Piwis, Teil einer Lösung, um auch in Zukunft Weinbau betreiben zu können. Charaktervoll und aromatisch bringen sie gleichzeitig eine robuste und natürliche Widerstandskraft gegen Mehltau mit. Sie helfen dem

Weinbauer, bis zu 80 Prozent Pflanzenschutzmittel einzusparen und reduzieren dadurch erheblich den CO₂-Austoß. <https://wohlgemuth-schnuerr.de/>

**Destillerie & Likörmanufaktur Deheck e.K. aus Gau-Odernheim – Halle 1, Stand H1-G11:
Kräuterschnaps mit mehr als 50 Gewürzen und Kräutern**

Unter dem Slogan „Einmal getrunken, nie wieder vergessen.“ präsentiert Destillerie Deheck die besondere Kräuter-Spirituose „Krabbeldiewandenuff“. Seit 2023 gibt es Krabbeldiewandenuff in komplett neuem Design – aber mit unverändertem Geschmack: neue Flasche, neues Logo, neuer Look für die Marke. Was 1951 in der Pfalz mit ein paar Flaschen begann und sich über die Jahrzehnte durch seinen feurigen Geschmack und seinen markanten Namen einen Ruf gemacht hat, ist, laut Deheck, heute Kneipen-Kult. In dem Kräuterschnaps sind mehr als 50 Gewürze und Kräuter enthalten, die ihm seine feurige Schärfe verleihen. <https://www.krabbeldiewandenuff.de>

Hinweis: Die Vorstellung der Messeneuheiten beruht auf Informationen der expoSE & expoDirekt Aussteller und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Bildmaterial der Neuheiten und des Messeduos stehen hier zum Herunterladen bereit:
<https://www.expo-se.de/presse-impressionen/bilder-videos>

Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE)

Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE) ist mit rund 650 Mitgliedern Deutschlands größter Verband für Spargel- und Erdbeeranbauer. Seit 1996 ist der VSSE Veranstalter der expoSE – Europäische Leitmesse für die Spargel- und Beerenproduktion, und seit 2011 organisiert er auch Deutschlands größte landwirtschaftliche Direktvermarktungsmesse expoDirekt. Weitere Informationen finden Sie unter www.expo-se.de

Kontakte:

Verband Süddeutscher Spargel - und Erdbeeranbauer e.V.

Werner-von-Siemens-Str. 2-6 / Gebäude 5161

76646 Bruchsal

Simon Schumacher, Geschäftsführer / Vorstandssprecher

Tel.: +49 (0)7251 3032080

schumacher@vsse.de

Isabelle Bohnert, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0)7251 3032184

bohnert@vsse.de